

Pressemitteilung, 14.12.2020

Sehr geehrte Damen und Herrn RedakteurInnen,

nach längerer, coronabedingter Unterbrechung, möchte unsere Initiative sich im kommenden Jahr wieder verstärkt um den Schutz der Natur in unserem Land bemühen. Der Schwerpunkt unserer Aktivitäten wird nach wie vor die Erhaltung der (hoch)alpinen Natur in ihrer Ursprünglichkeit sein. In diesem Zusammenhang fordern wir eine Novellierung des TSSP (Tiroler Seilbahn- und Skigebietsprogramm) mit einer stärkeren Berücksichtigung der Naturschutzbelange. Wir möchten, dass bei allen Bauvorhaben, die mit größeren Eingriffen in die Natur verbunden sind, auch für den Naturschutz "öffentliches Interesse" geltend gemacht werden kann. Dieses Argument wurde in der Vergangenheit häufig verwendet, um die (wirtschaftlichen) Interessen einiger weniger Profiteure durchzusetzen. Wir fordern die frühzeitige Information der Öffentlichkeit und mehr Transparenz bei Verfahren, in denen Naturschutzfragen tangiert sind.

**In Zukunft wollen wir auch dem Ausverkauf unseres Landes an zahlungskräftige Investoren nicht länger tatenlos zusehen. Es kann nicht sein, dass immer mehr unserer ohnehin knappen Landschaftsressourcen als Spekulationsobjekte missbraucht und oft die schönsten Flecken mit Hotels und Chaletdörfern verbaut werden.**

Wir können mit einer breiten Unterstützung durch unsere (mehr als 160.000) Petitionsunterzeichner rechnen. Zudem sind wir überzeugt, dass Corona das Bewusstsein in der Bevölkerung für den Wert intakter Natur gestärkt hat.

Besonders wichtig ist uns die Berichterstattung durch die Medien, die es uns in den vergangenen zwei Jahren ermöglicht hat, viele Menschen zu erreichen und zu überzeugen. **Der Jahreszeit angepasst, habe ich diesmal unsere Ziele bzw. Wünsche in einen "Brief der Natur an das Christkind" verpackt und hoffe, dass sie diesen als Leserbrief oder integriert in einen Pressebericht veröffentlichen können.** Gerne möchten wir Sie auch in Zukunft über unsere Aktivitäten informieren.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr.Gerd Estermann  
BI Feldring, [www.feldring.at](http://www.feldring.at)  
0660 5251126

## **LESERBRIEF**

Da die Natur keine eigene Stimme hat, wollen *wir* deren Wünsche an das Christkind herantragen.

### **Brief der Natur an das Christkind:**

Liebes Christkind,

es sind wahrlich keine leichten Zeiten für mich und das gewiss nicht wegen Corona. Die Pandemie hat mir in mancher Hinsicht sogar etwas Luft verschafft - bessere Luft während des Lockdowns, als die Autos in der Garage und die Flugzeuge am Boden blieben.

Mein Problem ist die Maßlosigkeit der Menschen, die mich oft nur als Mittel zum Geldverdienen sehen und sich hemmungslos an meinen Schätzen bedienen. Bei manchen Zeitgenossen scheint die Profitgier keine Grenzen zu kennen. Sie schrecken nicht einmal davor zurück, ihr eigenes, begrenztes Land an zahlungskräftige Investoren zu verscherbeln und meine schönsten Flecken mit Hotels und Chaletdörfern zu verunzieren.

Was nicht verkauft wird, wird versiegelt, mit Asphalt und Beton. Tag für Tag werden mir und meinen Geschöpfen Flächen im Ausmaß von 20 Fußballfeldern allein in Österreich entzogen. Besonders traurig bin ich, wenn sie auch noch meine letzten Reste alpiner Ursprünglichkeit und Wildnis mit Liften und Seilbahnen überziehen. Nicht einmal vor meinen Gletschern machen sie Halt, die ohnehin schon unter dem Klimawandel zu leiden haben. Auch die Landwirtschaft, die früher mein Verbündeter war, hat sich gegen mich gewandt. Überdüngung, Pestizide und Monokultur führen dazu, dass immer mehr meiner Pflanzen für immer vom Planeten verschwinden. Auch meine Tiere leiden unter dem Verlust ihres Lebensraumes, Massenhaltung und oft fürchterlichen Transportbedingungen.

Glücklicherweise gibt es Hoffnung. Immer mehr Bürger wehren sich gegen meine Zerstörung. Zuletzt haben mehr als 160.000 Menschen eine Petition gegen die Gletscherzerstörung unterschrieben. Vielleicht kannst du, liebes Christkind, den Menschen eine klare Botschaft schicken, damit sie verstehen, dass sie ohne mich nicht überleben werden. Es muss ja nicht gleich eine Pandemie sein.  
*Deine Natur*

Dr.Gerd Estermann, Mötz  
Bürgerinitiative Feldring